

Immunitätsmarker

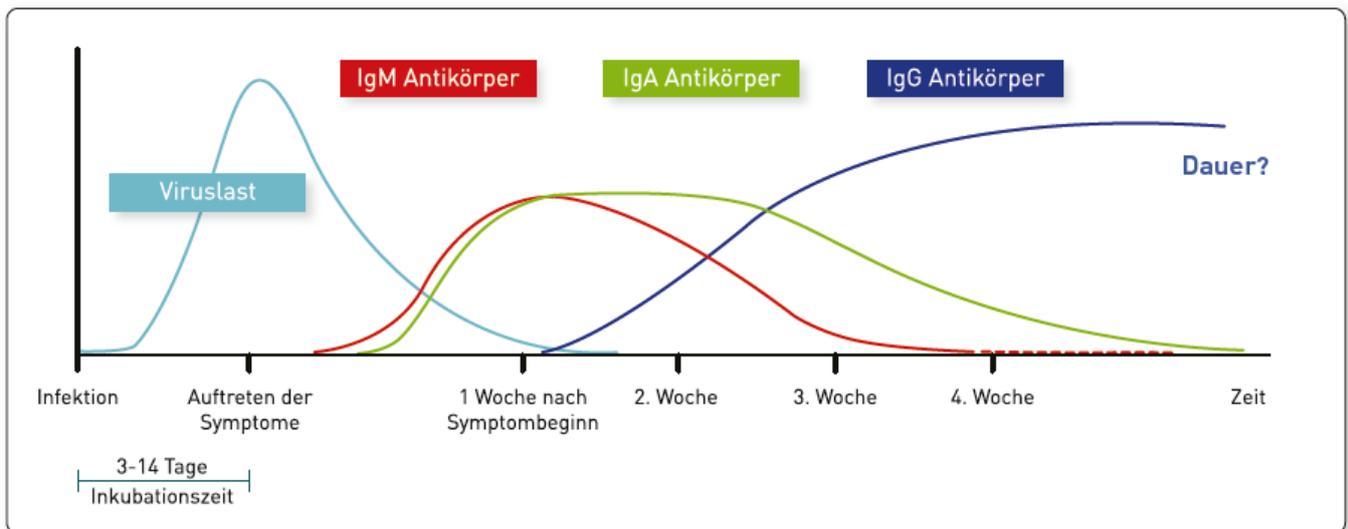


Abb. 1 Verlauf der Antikörperantwort in zeitlichem Bezug zur Viruslast und zum Zeitpunkt des Symptomeintritts

(G. Greiner, netdokter.at, 16.02.2021)

- **IgG**-Antikörper werden ca. 2 - 6 Wochen nach der Infektion gebildet und sind **Immunitätsmarker**, die am längsten nachweisbar bleiben und einen schützenden Effekt vor einer neuerlichen Infektion aufweisen. Wie lange die AK nach zwei SARS-CoV-2-Teilimpfungen nachweisbar bleiben, wird erst die Zukunft zeigen.
- Die Dauer des Schutzes ist interindividuell sehr unterschiedlich, aktuelle Studien sprechen von stabilen Antikörperwerten von 6 bis 9 Monaten.

Mai 2021

VDGH Verband der Diagnostica-Industrie*

Die Antikörpertestung fördert eine effiziente Impfstrategien gegen COVID-19.

Durch den Einbezug von Antikörpernachweisen im Impfpass kann das Dilemma aufgelöst werden, dass aktuell die Impfstoffverfügbarkeit insbesondere für jüngere Menschen nicht flächendeckend gegeben ist. Antikörpertests werden in anderen Gesundheitssystemen (z.B. Frankreich, Italien, UK, Österreich) bereits seit längerem und umfangreich eingesetzt, gerade auch zur Beurteilung des Impferfolges.

Beiträge durch Antikörpertestungen:

- Individuelle Erfolgskontrolle der Impfung gewährleisten.
- Wie schnell ist nach der ersten Impfung ein hohes Level an nachweisbaren neutralisierenden Antikörpern erreicht, was auf einen ausreichenden Impfschutz hinweist?
- Liegt bereits eine Immunantwort durch eine durchlaufene natürliche SARS-CoV-2-Infektion vor und ist dann noch eine Impfung erforderlich?
- Welcher maximale Zeitabstand zwischen Erst- und Zweitimpfung ist möglich?
- Bei immunsupprimierten Patienten ist eine verminderte Immunantwort möglich, sodass abhängig vom Ergebnis des erreichten Impfantikörperlevels eine zusätzliche Impfung nötig sein kann. Analoges gilt für Patienten, die z.B. altersbedingt eine schlechte Immunkompetenz aufweisen.
- Eine Antikörpertestung kann eine überstandene Infektion nachweisen und den Aufbau einer Immunität anzeigen.
- Eine Antikörpertestung nach Impfung macht den Impferfolg unmittelbar sichtbar, kann die Erfassung von Impfnebenwirkungen verbessern und schafft individuelles Vertrauen.

* Cave Interessenkonflikt